

247379-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung – Raumstrukturplan MG 2045+

OJ S 70/2026 10/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach

E-Mail: vergaben@moenchengladbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Raumstrukturplan MG 2045+

Beschreibung: Aufstellung eines Raumstrukturplans für die Stadt Mönchengladbach zur Vorbereitung auf die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Kennung des Verfahrens: 1974bcfe-5a82-4741-81a3-f157014b0fa7

Interne Kennung: 61-2025-055

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistung umfasst analytische und konzeptionelle Aufgaben sowie die technische und organisatorische Begleitung des gesamten Verfahrens.

Die Erstellung des RSP ist in fünf thematische Leistungsbausteine untergliedert. A.

Projektaufbau/-organisation B. Analytischer Teil C. Konzeptioneller Teil D. Beteiligung und Kommunikation E. Dokumentation

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gesamtes Stadtgebiet Mönchengladbach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0D3G6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Betrug: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Korruption: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, § 6 Vergabeverordnung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, § 7 Vergabeverordnung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. § 123 bis § 126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, gem. Eigenerklärung Formblatt 521 EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Raumstrukturplan MG 2045+

Beschreibung: Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Mönchengladbach hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) für das Stadtgebiet beschlossen. Fachlich wie prozessual ist es sinnvoll, grundlegende Zielsetzungen nicht erst im Zuge des formellen FNP-Verfahrens, sondern bereits im Vorfeld im Rahmen einer konzeptionellen Vorplanung zu erarbeiten. Daher soll der o. g. Raumstrukturplan als vorgelagertes Planungsinstrument der konzeptionellen Vorarbeit dienen und wird den fachlich-räumlichen Orientierungsrahmen für die künftige Stadtentwicklungsplanung darstellen.

Interne Kennung: 61-2025-055

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gesamtes Stadtgebiet Mönchengladbach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung das

Weitere: siehe Wertungsmatrix

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 48 VgV, EEE oder gleichwertig das

Weitere: siehe Wertungsmatrix

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständiger Nachweis der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung oder Verpflichtungserklärung für Abschluss einer solchen Versicherung im Fall einer Beauftragung das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurzprofil des Bewerbers das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewährleistung der Qualität der Arbeit das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensgröße (Anzahl Mitarbeiter*innen) das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen an alle Referenzen Es sind 3 Referenzen mit Fertigstellungszeitpunkt ab 2016 gefordert: - Die Referenzprojekte müssen mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Inhalt, Umfang und Komplexität vergleichbar sein. - Mindestens eines der eingereichten Referenzprojekte muss sich auf eine Großstadt mit einer Bevölkerung von mindestens 150.000 Einwohnern beziehen. --> Referenzen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden auch in Bezug auf die weiteren Kriterien nicht berücksichtigt. --> Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Referenzprojekte in ihrer Gesamtheit. - Städtebauliche Komplexität der Referenzen 10% - Bevölkerungsprognose: 10% - Bauflächenanalyse: 10% - Planungsrechtlicher Bezug: 10% - Verarbeitung von digitalen Geodaten und räumlich-konzeptionelle Darstellung: 10% - Beteiligungsprozesse und Kommunikationskonzepte: 10% das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung Es ist ein verantwortlicher Projektleiter sowie ein stellvertretender Projektleiter zu benennen. Die Benennung mehrerer Projektleiter ist nicht zulässig. - Anzahl der seit 2016 von der vorgesehenen Projektleitung

entwickelten und betreuten städtebaulichen Entwicklungskonzepte (Bitte um zusätzliche Benennung des jeweiligen Konzepts): 5 % - Einschlägige Berufserfahrung der Projektleitung im Bereich der Stadt- und Regionalplanung: 2,5 % - Berufliche Qualifikation der Projektleitung: 5% - Anzahl der seit 2016 von der vorgesehenen Projektleitung entwickelten und betreuten städtebaulichen Entwicklungskonzepte (Bitte um zusätzliche Benennung des jeweiligen Konzepts): 2,5% - Einschlägige Berufserfahrung der Projektleitung im Bereich der Stadt- und Regionalplanung: 2,5% - Berufliche Qualifikation der stellvertretenden Projektleitung: 2,5% das Weitere: siehe Wertungsmatrix

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Pauschalpreis

Beschreibung: Der niedrigste Pauschalpreis wird mit dem Faktor 30 multipliziert und durch den jeweiligen Pauschalpreis dividiert. das Weitere: siehe Dokumentation Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Kurzkonzeption

Beschreibung: Qualität Kurzkonzeption: - Projektorganisation, Struktur (20%) -

Projektspezifische Konzeption: Analyse und Konzeption (30%) - Projektspezifische

Konzeption: Beteiligung und Kommunikation (20%) das Weitere: siehe Dokumentation

Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D3G6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden. Fristende für Bieterfragen: 04.05.2026

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D3G6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0D3G6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle geforderten Unterlagen sind dem eingereichten Teilnahmeantrag beizufügen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - Eigenerklärung Sanktionen (Formular 523 EU) - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formular 521 EU) - Verpflichtungserklärung Scientology (Formular 526)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 10 Kalendertage Rügefrist nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). 15 Kalendertage Einreichungsfrist für den Antrag auf Nachprüfung nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mönchengladbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Mönchengladbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mönchengladbach

Registrierungsnummer: 05116-31001-78

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Mönchengladbach

Postleitzahl: 41061

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@moenchengladbach.de

Telefon: +49 2161-250

Internetadresse: <https://www.moenchengladbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251-4110

Fax: +49 251-4112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3a93761c-dcb0-4a1d-bc1c-370d94ef854a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 08:42:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 247379-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026